

# Arbeitsgemeinschaft Preußischer Generalstab 1806-1815

Dr. Martin Klöffler  
Neusser Weg 72  
D-40474 Düsseldorf  
Germany  
D:\MILITARY\Veranstaltungen\Leipzig\_2013\_10\Stab\Presse\Leipzig\_2013\_Presse\_Stab\_2013\_08\_17.docx



Düsseldorf, Samstag, 31. August 2013  
Tel. 0211 / 9083790  
Handy 0171 / 899 3003  
<http://www.ingenieurgeograph.de>  
E-Mail M K Kloeffer@t-online.de

## Der alliierte Generalstab in Leipzig

Ca. 6000 Akteure aus Europa und Übersee stellen die Kämpfe der Völkerschlacht nach. Die Ausmaße der Veranstaltung stellen sowohl die Organisatoren vom VJV als auch die Akteure vor große Herausforderungen. Allein auf der Seite der Alliierten Preußen, Russland, Österreich und der übrigen Verbündeten nehmen an der Historischen Darstellung 3000 Darsteller teil.



Der Oberkommandierende in Jena

Wie gelingt es, den Einsatz der Darsteller während des Wochenendes zu organisieren und die Handlungen aller Beteiligten erfolgreich zu koordinieren?

Nur ein funktionierender Generalstab, der eng mit den veranstaltenden VJV zusammenarbeitet, kann die anstehenden Aufgaben lösen. Dafür haben wir 2011 die

„Arbeitsgemeinschaft Preußischer Generalstab 1806-1815“ ins Leben gerufen.

*Das Fundament wird durch eine theoretische Ausbildung gelegt:* Vor 9 Jahren haben wir die erste **Kriegsschule** installiert, die seit 2007 im Schloß Zeilitzheim in Franken stattfindet. Die allgemeine preußische Kriegsschule knüpft an die Ideen der Scharnhorst'schen Reformen von 1810 an, und die Themen orientieren an dem Vorbild der historischen Kriegsschulen, um das notwendige Hintergrundwissen als Rüstzeug der Darstellung zu vertiefen. Die Kriegsschule soll bewußt ein Unterricht für die *Offiziere aller Waffen* sein, nicht allein für Spezialisten, und ist offen für alle Nationen. Insbesondere Offiziersdarsteller in *Stabsfunktionen* bei Veranstaltungen sollten sich angesprochen fühlen. Die Vorträge, welche unter einem Generalsthema, wie z.B. „Der kleine Krieg“ oder „Heeressorganisation“ stehen, werden von den Teilnehmern gehalten und Skripte werden in eJournal von Napoleon-Online publiziert. Die Teilnehmer werden auch in Praktika geübt, wie z.B. Reconoszieren, Krokieren, Korrespondenz etc.



Kriegsspiel für Leipzig auf den vergrößerten sächsischen Meilenblättern.

Dazu kommt noch ein halb- oder ganztägiges taktisches **Kriegsspiel** nach Reißwitz, in dem wir eine vorgegebene takti-

sche Aufgabe durchspielen, wie z.B. vor einem Jahr ein Szenario für das südliche Leipziger Schlachtfeld. Seit zwei Jahren haben wir die Kriegsschulen mehr und mehr auf die praktische Generalstabsarbeit ausgerichtet.



*Recognoszieren und Krokieren bei der Kriegsschule*

Die eigentliche Stabsarbeit muß sich an **historischen Vorbildern** orientieren: in unserem Fall sind es Carl von Deckers Handbuch zu den Generalstabswissenschaften, niederer Teil, und jede Menge Memoiren.



*Sächsische Meilenkarte und Krokis des Schlachtfeldes von Großgörschen mit Truppensteinen*

*Wie wird die Generalstabsarbeit bei Veranstaltungen umgesetzt?*

Wir haben den Bedarf nach mehr und besserer Koordination bei den Großveranstaltungen erkannt, schon um den Herren Gegnern Paroli zu bieten: Anfang 2011 haben wir deshalb die „**Arbeitsgemeinschaft preußischer Generalstab 1806-1815**“ gegründet, der zurzeit 6 preußische Offiziersdarsteller angehören. Bei Großveranstaltungen ist nämlich immer die enge Zusammenarbeit mit den Veranstaltern vor Ort gefordert, die in der Regel spätestens ein Jahr, in Leipzig sogar 1 ½ Jahre, vorher beginnt. Unsere Arbeitsgemeinschaft ist verantwortlich für die militärische Organisation und versteht sich als Mittler

zwischen Veranstalter und den beteiligten Einheiten. In mehreren **Workshops** haben wir unsere Aufgabenteilung im Geschäftsgang und Dienstplan definiert.



*Der preußische Stab bei seinen Truppen in Großgörschen*

Die **Aufgaben** des Stabes umfassen Logistik wie Lager, Versorgung, Aufstellung der Ordre de Bataille (Schlachtordnung), Führung der Einheiten in der Darstellung, Mitarbeit beim Szenario und Umsetzung des desselben, und falls erforderlich, auch Pressearbeit. Das Gerüst der Ordre de Bataille für Leipzig ist erarbeitet, und muß ständig an neue Anforderungen angepaßt werden.



*Major von Burghoff vom preußischen Brigadestab*

*Historischen Persönlichkeiten* wie König Friedrich-Wilhelm III., Blücher, Scharnhorst, Gneisenau, Zar Alexander, etc. nehmen repräsentative Aufgaben wahr, sind also nicht in das Tagesgeschäft des Stabes eingebunden.



Seine Exz. Feldmarschall Blücher

Im *Bulletin* informieren wir regelmäßig über den Stand der Arbeiten in den Foren. In Facebook sind wir unter *PreussischerStab1813* zu finden. Wir werden außerdem auf der Reenactormesse in Minden am 5-6. Oktober vertreten sein.



Vortrag des Generalquartiermeisters beim Stabe Jena 2011

In **Leipzig** steht der Stab den ca. 3000 erwarteten alliierten Teilnehmern vor. Wir haben deshalb den Stab aufgeteilt in den übergeordneten alliierten **Corpsstab** und die vier untergeordneten **Brigadestäbe**

der Alliierten, nämlich Preußen, Österreich, Rußland und die übrigen Verbündeten. Artillerie und Kavallerie werden in Reserven zusammengefaßt, die direkt dem Corpsstab unterstehen. Für die Brigaden sind die Kommandeure ernannt, die wiederum ihre eigenen Stäbe organisieren. Die Darstellungsgruppen werden zu Bataillonen, Batterien und Eskadronen zusammengefaßt, um die kleinsten taktischen Einheiten abbilden zu können. Hierfür sind preußischerseits die Kommandeure bestimmt worden.



Meldung eines Husarenoffiziers an den Oberquartiermeister



Major v. Reiche, Oberquartiermeister im Corpsstab, bei einer Stabsbesprechung mit dem Herrn Gegner in Waterloo

Das Stabslager wird am Festanger von Markkleeberg, dem preußischen Hauptlager zu finden sein, ein weiteres Lager in Lieberwolkwitz.

Unsere Arbeitsgemeinschaft und ihre Vorgänger waren bisher an den Veranstaltungen in Jena 2006 und 2011, Leipzig 2012,

Großgörschen 2013 beteiligt und haben Exerzierwochenenden ausgerichtet. In 2015 wird die Arbeitsgemeinschaft die 200-Jahrfeier in Waterloo in Kooperation mit anderen Stäben und dem Veranstalter ausrichten.

## Links

<http://www.ingenieurgeograph.de/>

<http://www.ingenieurgeograph.de/Unterrichten/unterrichten.html>

<https://www.facebook.com/PreussischerStab1813>

[http://www.napoleon-online.de/quellen\\_ejournal.html](http://www.napoleon-online.de/quellen_ejournal.html)

(c) Photos: Phil Thomason, Gerd Giese, Martin Klöffler, Hanni Schmidt et al.

# Alliiertes Armeecorps Leipzig 2013

